



Dateninformationserklärung gemäß Art. 13 ff. DS-GVO

Mit dieser Dateninformationserklärung informieren wir Sie gemäß der ab dem 25.05.2018 geltenden Datenschutzgrundverordnung über die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten.

Die Fritz Kohl Concepts GmbH & Co. KG nimmt den Schutz der personenbezogenen Daten seiner Kunden sehr ernst und beachtet die anwendbaren datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Dies gilt ganz besonders für die Art und Weise unseres Umgangs mit den Angaben, insbesondere persönlicher Adressdaten.

Im Einzelnen:

1. Wer ist verantwortlich für die Datenverarbeitung?

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung sind wir, die Fritz Kohl Concepts GmbH & Co. KG, diese vertreten durch die Geschäftsführer Herrn Michael Kohl, Herrn Frederik Paul, Herrn Jannis Kohl Telefon: 09353 - 795-0, Telefax: 09353 - 795-100, E-Mail: concepts@fritz-kohl.de. Die Fritz Kohl Concepts GmbH & Co. KG ist ein Tochterunternehmen der Fritz Kohl GmbH & Co. KG.

Kontaktdaten Datenschutzbeauftragte: Frau Jutta Weichsel, Laudенbacher Weg 22, 97753 Karlstadt, Tel.: 09353 795-0 oder dsb@fritz-kohl.de

2. Welchen Zweck erfüllt die Datenverarbeitung und auf welcher Grundlage beruht diese?

Nachfolgend informieren wir Sie über Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

2.1 Datenverarbeitung zur Vertragserfüllung

Die von Ihnen erhobenen personenbezogenen Daten werden zur Erfüllung vertraglicher Pflichten, das heißt, für eigene Geschäftszwecke benötigt. Wir verarbeiten die Daten zur Durchführung unserer Verträge mit Ihnen, insbesondere zur Abwicklung der Bestellanfragen, Kauf- und Lieferverträge.

Die Erlaubnis der Datenverarbeitung zur Vertragserfüllung beruht auf Art.6 I b DS-GVO.

2.2 Datenverarbeitung aufgrund Einwilligung

Soweit wir Daten aufgrund einer zuvor von Ihnen erteilten Einwilligung verarbeiten, bezieht sich diese ausschließlich auf den dort genannten Verarbeitungszweck. Rechtsgrundlage hierfür ist Art.6 I a DS-GVO.

Sie haben das Recht die Einwilligung jederzeit für die Zukunft zu widerrufen. Der Widerruf berührt jedoch nicht die aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgte Verarbeitung der Daten.

2.3 Datenverarbeitung aufgrund rechtlicher Interessen

Des Weiteren verarbeiten wir Daten im Zusammenhang mit Werbezwecken. Wir nutzen Ihre personenbezogenen Daten, um Ihnen zum Beispiel aktuelle Angebote, Neuigkeiten sowie unserer Lektüre zuzusenden. Rechtsgrundlage hierfür ist Art.6 I f DS-GVO.

2.4 Erhebung personenbezogener Daten bei Dritten

Ferner kann es sein, dass wir Ihre personenbezogenen Daten nicht bei Ihnen selbst, sondern bei Dritten bzw. öffentlichen Quellen erheben. Die Erhebung erfolgt zum Zweck der Vertragserfüllung oder aufgrund rechtlicher Erfüllung.

Rechtsgrundlagen sind Art.6 I b DS-GVO und Art. 6 I c DS-GVO.

3. Wer empfängt die Daten zum Zeitpunkt ihrer Erhebung?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur diejenigen Stellen Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung ihres Tätigkeitsbereichs bzw. zur Erfüllung der mit Ihnen abgeschlossenen Verpflichtungen benötigen. Dies können Mitarbeiter sein.

Ferner kommt es zur Übermittlung an unsere Auftragsverarbeiter (z. B. DATEV e.G Nürnberg, AEB GmbH Stuttgart). Zur Vornahme ihrer Tätigkeiten werden im Einzelfall Daten an unsere verbundenen Unternehmen übermittelt. –(z.B. Fritz Kohl Anlagenverwaltung GmbH & Co. KG Karlstadt, Fritz Kohl Hölzer & Furniere GmbH Karlstadt, Fritz Kohl GmbH & Co. KG Karlstadt) Art. 6 I f DS-GVO. Ferner erfolgen Datenübermittlungen an zur Verschwiegenheit verpflichteten Steuerberater und Rechtsanwälte.

4. Ist es beabsichtigt, meine Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln?

Wir übermitteln Ihre Daten weder in Drittländer noch an internationale Organisationen.

5. Wie lange werden die Daten gespeichert?

Die Speicherdauer Ihrer Daten beträgt mindestens den Zeitraum für die Erfüllung und Abwicklung der mit Ihnen geschlossenen Verträge.

Für den Fall, dass Ihre Daten unter handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungsvorschriften (gemäß § 257 HGB, § 147 AO) fallen, werden diese frühestens nach dem Ablauf dieser Fristen gelöscht.

Ungeachtet dessen beurteilt sich die Aufbewahrungsfrist nach den allgemeinen Verjährungsfristen, welche in der Regel 3 Jahre gemäß §§ 195 ff. BGB, in gewissen Fällen aber auch bis zu 30 Jahre betragen können.

Sofern zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen eine Aufbewahrungsdauer von mehr als 10 Jahren erforderlich ist, stellen wir sicher, dass Ihre Daten passwortgesichert nur einem kleinen Personenkreis zugänglich sein werden.

6. Habe ich eine Pflicht zur Bereitstellung der Daten oder ist die Bereitstellung aus anderen Gründen notwendig?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie nur diejenigen Daten bereitstellen, die für den Abschluss des Vertrages, die Durchführung und dessen Beendigung von Nöten sind. Ohne die Bereitstellung der Daten kann das Vertragsverhältnis nicht vollzogen werden. Die Hergabe dieser Informationen ist damit zwingend erforderlich.

7. Welche Rechte habe Sie?

Ihnen stehen grundsätzlich folgende Rechte zu:

- **Auskunftsrecht, Art. 15 DS-GVO**

= das Recht auf Mitteilung, ob personenbezogene Daten verarbeitet werden und falls ja: für welchen Zweck die Daten erhoben wurden, welche Kategorie personenbezogener Daten betroffen ist, die Angabe der Empfänger oder die Nennung der geplanten Speicherdauer etc.

- **Recht auf Berichtigung, Art. 16 DS-GVO**

= das Recht auf unverzügliche Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten

- **Recht auf Löschung, Art. 17 DS-GVO**

= das Recht, dass personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen sind, wenn z.B. der Zweck, für den die Daten erhoben wurden, weggefallen ist, eine Einwilligung widerrufen oder Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt wird (vorbehaltlich der Überprüfung gesetzlicher Ausnahmen bzw. Beachtung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten)

- **Recht auf Einschränkung, Art. 18 DS-GVO**

= das Recht, dass Daten (während der Zeit der Überprüfung) nicht verarbeitet werden, wenn die betroffene Person die Richtigkeit der Daten bestreitet oder aber Widerspruch eingelegt hat

- **Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 DS-GVO**

= das Recht, die betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und ggf. diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln

- **Widerspruchsrecht, Art. 21 DS-GVO**

= das Recht, Widerspruch gegen die Verarbeitung der personenbezogenen Daten einzulegen:

8. **Widerspruchsrecht**

Sie haben das Recht, in bestimmten Fällen der rechtmäßigen Datenverarbeitung zu widersprechen, Art. 21 DS-GVO, §36 BDSG-neu. Rechtsfolge eines berechtigten Widerspruchs ist, dass zunächst eine Interessenabwägung erfolgen muss. Wir können das Verbot, die personenbezogenen Daten zu verarbeiten, abwenden, wenn wir zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder wenn die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

Rechtsfolge des erfolgreichen Widerspruchs ist, dass wir Ihre Daten nicht mehr verarbeiten.

Ihren Widerspruch richten Sie bitte an den unter Punkt 1) angegebenen Datenschutzbeauftragten.

9. **Habe ich ein Beschwerderecht?**

Wenn Sie glauben, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, können Sie sich bei der Datenschutzbehörde beschweren.

10. **Erfolgt eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling?**

Während der Zeit des Vertragsverhältnisses und auch nach dessen Ablauf wird keine automatisierte Entscheidungsfindung, einschließlich Profiling, genutzt.